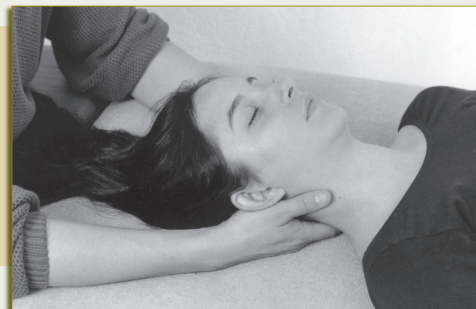


ZWISCHEN SCHÄDEL UND KREUZBEIN

– CRANIO-SACRAL-THERAPIE

Durch die Cranio-Sacral-Therapie soll der «Energiefluss» gesteigert, Selbstheilungskräfte aktiviert und Funktions- und Bewegungseinschränkungen verbessert werden.

Von Liliane Fehlmann, Beatrice Schneider, Barbara Sieger



<< Seitenlage

< Warzenfortsatz

(Fotos: Sphinx-Cranio-Sacral-Institut, Basel)

DIE CRANIO-SACRALE BEHANDLUNGSFORM wurde auf der Basis der Osteopathie entwickelt. Ende des 19. Jahrhunderts entdeckte ein amerikanischer Arzt und Osteopath die rhythmische, wellenartige Bewegung von den Schädelknochen über die Wirbelsäule bis hin zum Kreuzbein.

DAS CRANIO-SACRAL-SYSTEM setzt sich aus den Begriffen Cranium (Schädel) und Sacrum (Kreuzbein) zusammen. Die beiden Pole Cranium und Sacrum bilden mit den Gehirn- und Rückenmarkshäuten (Membranen) ein einheitliches System, in welchem die Gehirnflüssigkeit (Liquor) rhythmisch pulsiert. Dieser Rhythmus überträgt sich auf den gesamten Körper und beeinflusst die Entwicklung und die Funktionsfähigkeit des ganzen Menschen.

DAS DYNAMISCHE GLEICHGEWICHT in den Körperstrukturen, wie Knochen, Hirn- und Rückenmarkshäuten, Liquor cerebrospinalis (Gehirn- und Rückenmarksflüssigkeit), Muskeln und Organen kann mit subtilen, präzisen Handhaltungen am Cranio-Sacral-System erfüllt werden. Bei Störungen und Blockaden werden vom Therapeuten achtsam Lösungstechniken angeboten.

Das bewusste und subtile Aufbauen von Verbindungen zu den betroffenen schmerzhaften Strukturen, bei gleichzeitiger Verankerung in guten Ressourcen, ermöglicht dem Patienten eine tief greifende Entspannung.

SCHMERZEN IM SCHULTER- UND NACKENBEREICH können vielfältige Ursachen haben. Sie sind oft Folge von Unfällen (z.B. Schleudertrauma), Verletzungen oder Überbeanspruchungen. Verspannungen aus allen Körperbereichen und Veränderungen der Statik des Skelettes übertragen sich auf die Wirbelsäule. Sogar

emotionale und seelische Überforderungen können sich an der Wirbelsäule schmerzhaft bemerkbar machen

DIE WIRBELSÄULE, das «Rückgrat» des Menschen, bietet Halt, Unterstützung und Schutz für das empfindliche Rückenmark, welches gut geschützt im Wirbelkanal liegt.

DAS RÜCKENMARK ist Teil des zentralen Nervensystems und tauscht mit dessen Hilfe über die Nervenwurzeln Informationen mit dem Körper aus. Die Rückenmarkshäute (Dura mater, Arachnoidea und Pia mater) umschliessen das Rückenmark und Teile davon ziehen mit den Nerven aus der Wirbelsäule in die Peripherie. Eben diese Häute kleiden auch, ohne Unterbruch, den Schädel (Cranium) aus, trennen Gross- und Kleinhirn und formen die Gehirnhemisphären.

Über diese zusammenhängenden Strukturen können sich somit Verspannungen aus der Peripherie über die Wirbelsäule in den Schädel projizieren.

Diese Ausführungen machen deutlich, dass die Cranio-Sacral-Praktizierenden neben den lokalen Schulter- und Nackenbeschwerden, die Gesamtheit des Körpers ebenso wie die emotionale/seelische Befindlichkeit des Klienten bei ihrer Arbeit mitberücksichtigen.

DIE CRANIO-SACRAL-PRAKTIZIERENDEN unterstützen wertfrei und sorgfältig mit feinen manuellen Techniken die Eigenregulierung des Körpers. Die Gesundheit und die Ressourcen des Menschen werden gestärkt.

WEITERE INFORMATIONEN unter www.craniosuisse.ch.

Anmerkung der Redaktion: Aus Sicht der modernen Medizin ist ein physiologischer Beweis für eine im ganzen Körper wirksame Welle von Gehirnflüssigkeit (Liquor) unbekannt und somit eine Wirksamkeit der Cranio-Sacral-Therapie nicht begründbar.